

27.10.1987

Ergänzung

der Landesregierung

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 10/2250

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushalts-
jahr 1988
(Haushaltsgesetz 1988)

hier: Änderungen und Ergänzungen des Entwurfs des Haushalts-
gesetzes und des Entwurfs des Haushaltsplans des Landes
Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988

Anlage

an die Mitglieder des Landtags Nordrhein-Westfalen verteilt

Datum des Originals: 19.10.1987/Ausgegeben: 28.10.1987

Die Veröffentlichungen des Landtags sind fortlaufend oder auch einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 4000 Düsseldorf 1, Postfach 1143, Telefon (0211) 88 44 39, zu beziehen.

Anlage
zu Drucksache
10/ 2530 31

4000 DÜSSELDORF 30, 19. Oktober 1987
JÄGERHOFSTRASSE 6

I D 1 - 2000 - 13/88

Präsident des Landtags
Nordrhein-Westfalen

4000 Düsseldorf

Betr.: Ergänzung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes und des Haushaltsplans
des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1988

- I. Nach der Beschlußfassung der Landesregierung über den Haushaltsentwurf 1988 hat sich die Notwendigkeit einer Ergänzung ergeben. Die infolgedessen erforderlichen Änderungen des Entwurfs des Haushaltsgesetzes ergeben sich aus der Anlage 1.

Die erforderlichen Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans stellen sich im wesentlichen wie folgt dar:

A. Sachhaushalt:

- 1) In den Erläuterungen zu Kapitel 04 050 Titel 768 20 - Bauliche Herrichtung der ehemaligen Fachklinik Senne I der Landesversicherungsanstalt Westfalen für Zwecke der Justizvollzugsanstalt Gütersloh - sind die Gesamtkosten zu ändern auf 10.900.000 (bisheriger Ansatz 4.240.000). Mehrausgaben ergeben sich durch diese Änderung in 1988 nicht. Mittelfristig werden jedoch zusätzliche Ausgaben in Höhe von über 6,0 Mio DM anfallen.

...

- 2) Im Einzelplan 07 werden bei verschiedenen rechtlich festgeschriebenen Förderbereichen aufgrund der Ist-Entwicklung 1987 Ansatzaufstockungen in Höhe von 24,0 Mio DM erforderlich. Es handelt sich hierbei um die Förderbereiche "Hilfen für hochgradig Sehgeschwache", "Betriebskosten für Kindergärten" und "Opfer von Gewalttaten". Den Mehrausgaben stehen eine Minderausgabe in Höhe von 23,0 Mio DM und Mehreinnahmen von Bundesmitteln in Höhe von 1,0 Mio DM gegenüber.
- 3) Im Geschäftsbereich des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie sind insgesamt Ausgabenerhöhungen von 91,5 Mio DM notwendig geworden. Diesen Mehrausgaben stehen Mehreinnahmen in Höhe von 39,6 Mio DM gegenüber. Die Differenz in Höhe von 51,9 Mio DM wird durch Kürzungen im Einzelplan 08 ausgeglichen.
- Im wesentlichen handelt es sich hierbei um folgende Punkte:
- Für die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" werden Mehrausgaben von 60,0 Mio DM erforderlich. Gleichzeitig erhöhen sich die Bundeszuweisungen hierfür um 30,0 Mio DM.
 - Bei der Aufstellung des Landeshaushalts war davon auszugehen, daß der Bund für das Jahr 1988 2,5 Mrd. DM für Koks- und Kohlenbeihilfen bereitstellt. Entsprechend der Drittelparität wurde deshalb ein Landesanteil in Höhe von 1.106.000.000 DM veranschlagt. Nach dem jetzt vorliegenden Entwurf des Bundeshaushalts 1988 werden sich die Leistungen des Bundes auf 2,4 Mrd. DM belaufen. Unter Berücksichtigung des Saaranteils verringern sich hierdurch die vom Land aufzubringenden Mittel um 44,0 Mio DM.
 - Nachdem der Bund den für Erblasten seinerzeit vorgesehenen Ansatz in Höhe von 117 Mio DM im Haushaltsentwurf 1988 auf 146 Mio DM angehoben hat, ergibt sich für die Drittelbeteiligung des Landes ein Mehrbedarf in Höhe von 12 Mio DM.

- Aus Anlaß des Reaktorunglücks in Tschernobyl hat der Landtag in seiner EntschlieÙung vom 04.06.1986 (Drucksache 10/1002) verstärkte Maßnahmen zur rationellen Energieverwendung gefordert.

Der Mehrbedarf in Höhe von 5,5 Mio DM dient der Ausweitung und Intensivierung des Programms "Rationelle Energieverwendung und Nutzung unerschöpflicher Energiequellen".

- Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz werden Mehrausgaben in Höhe von 9,0 Mio DM benötigt, denen Mehreinnahmen in gleicher Höhe gegenüberstehen.

B. Personalhaushalt:

- 1) Im Geschäftsbereich des Ministerpräsidenten sollen 2 neue Arbeiterstellen im Botendienst eingerichtet werden. Zum Ausgleich hierfür entfallen 2 Fahrerstellen.
- 2) Im Geschäftsbereich des Ministers für Wissenschaft und Forschung, Kapitel 06 121, ist es notwendig geworden, eine C 4-Stelle wieder auszubringen, um das "Institutum Judaicum Delitzschianum" in Münster weiterführen zu können. Zum Ausgleich wird eine Stelle der Verg. Gr. I b/II a - Dienstart 01 - in Abgang gestellt.
- 3) Beim Landesamt für Wasser und Abfall - Kapitel 10 200 - ist infolge einer Umsetzung im Haushaltsjahr 1987 die Schaffung von 2 Stellen der Vergütungsgruppen VII/VIII BAT und IX a/IX b BAT unumgänglich. Hierfür entfallen 2 gleichwertige Planstellen.

Die Änderungen sind im einzelnen den Anlagen 2 (Sachhaushalt) und 3 (Personalhaushalt) zu entnehmen.

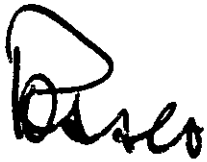
II. Die unter I dargestellten Änderungen wirken sich wie folgt aus:

Gesamteinnahmen	60.968.265.700 DM
Gesamtausgaben	60.968.265.700 DM
Verpflichtungsermächtigungen	6.402.543.600 DM

Die Nettokreditemächtigung bleibt unverändert.

Die Grenze nach Artikel 83 Satz 2 LV liegt nunmehr bei 5.776,5 Mio DM, sie wird damit um 160,7 Mio DM unterschritten.

Die Landesregierung hat über die Ergänzung nach § 32 der Landeshaushaltsordnung Beschluß gefaßt. Die Ergänzung wird hiermit zur gemeinsamen Beratung mit der Drucksache 10/2250 übersandt.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. B. B.' or similar, written in a cursive style.

Der Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988 wird wie folgt geändert:

1) § 1

Der Betrag in § 1 Haushaltsgesetz 1988 wird geändert auf 60.968.265.700 DM.

2) § 7 a

Absatz 4 erhält folgende Fassung:

"Der Finanzminister wird ermächtigt, mit Einwilligung des Haushalts- und Finanzausschusses des Landtags bei Auflösung von Ersatzschulen Planstellen und Stellen für Lehrer zur Übernahme von hauptberuflichen Lehrern bei fachspezifischem Bedarf einzurichten, sofern und soweit andere Planstellen und Stellen nicht zur Verfügung stehen."

3) § 10

Absatz 2 Satz 3 erhält folgende Fassung:

"Für in 1983 und 1984 anerkannte Einrichtungen können Personalkosten für eine Stelle erstattet werden, wenn 2.400 Unterrichtsstunden oder 2.000 Teilnehmertage durchgeführt und gefördert werden."

(Änderung ist unterstrichen).

Absatz 3 letzter Satz erhält folgende Fassung:

"Für bis zum 31. Dezember 1982 anerkannte Einrichtungen, bei denen 1983 weder 2.400 Unterrichtsstunden noch 2.000 Teilnehmertage gefördert wurden, und für in 1983 und 1984 anerkannte Einrichtungen erfolgt die Erstattung bis zu 2.400 förderungsfähigen durchgeführten Unterrichtsstunden oder bis zu 2.000 förderungsfähigen durchgeführten Teilnehmertagen."

(Änderung ist unterstrichen).

Absatz 4

Das Datum 31.12.1983 ist geändert in 31.12.1984.

4) § 14 Haushaltsgesetz erhält folgende Fassung:

Dieses Gesetz tritt am 1. Januar 1988 in Kraft.

HAUSHALTSPLAN DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1988
GESAMTPLAN

HAUSHALTSÜBERSICHT (§ 13 Abs. 4 Nr. 1 LHO)

FINANZIERÜBERSICHT (§ 13 Abs. 4 Nr. 2 LHO)

KREDITFINANZIERUNGSPLAN (§ 13 Abs. 4 Nr. 3 LHO)

HAUSHALTSÜBERSICHT

Einnahmen

Einzelplan	Einnahmen 1988 (TDM)	Einnahmen ¹⁾ 1987 (TDM)
01 - Landtag	1.367,0	1.278,0
02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei	2.710,6	2.321,7
03 - Innenminister	422.357,8	449.614,7
04 - Justizminister	1.059.299,4	1.031.005,0
05 - Kultusminister	91.472,5	95.720,7
06 - Minister für Wissenschaft und Forschung	1.059.972,7	1.015.549,7
07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	713.654,4	679.094,8
08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	187.787,7	227.846,0
09 - Minister für Bundesangelegenheiten	70,3	69,1
10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	562.066,8	579.147,5
11 - Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	2.145.445,6	2.085.137,8
12 - Finanzminister	417.960,2	417.965,7
13 - Landesrechnungshof	140,0	140,0
14 - Allgemeine Finanzverwaltung	54.303.960,7	53.262.534,5
Zusammen	60.968.265,7	59.847.425,2

Ausgaben

Einzelplan	Ausgaben 1988 (TDM)	Verpflichtungs- ermächtigungen 1988 (TDM)	Ausgaben 1987 (TDM)
01 - Landtag	135.211,5	4.000,0	146.099,7
02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei	96.001,9	6.065,0	103.839,0
03 - Innenminister	3.994.982,0	159.610,0	3.999.315,6
04 - Justizminister	2.813.236,9	33.956,0	2.713.652,8
05 - Kultusminister	11.470.502,8	60.985,0	11.223.776,7
06 - Minister für Wissenschaft und Forschung	5.808.660,6	239.812,5	5.714.821,4
07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	4.255.739,5	809.933,9	4.020.297,1
08 - Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie	2.282.204,8	794.197,0	2.339.522,0
09 - Minister für Bundesangelegenheiten	4.213,7	-	4.037,0
10 - Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft	1.524.349,5	372.155,0	1.636.214,7
11 - Minister für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	4.584.825,1	2.054.593,2	5.522.783,6
12 - Finanzminister	2.040.437,1	62.336,0	1.990.095,4
13 - Landesrechnungshof	15.405,1	-	15.611,8
14 - Allgemeine Finanzverwaltung	21.942.495,2	1.804.900,0	20.417.358,4
Zusammen	60.968.265,7	6.402.543,6	59.847.425,2

1) Einschl. noch nicht verabschiedetem zweiten Nachtrag 1987

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

und

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

FINANZIERUNGSÜBERSICHT

		(Mill. DM)
I.	HAUSHALTVOLUMEN	60.968,3
II.	ERMITTLUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
	1. Ausgaben (ohne Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt)	60.900,1
	2. Einnahmen (ohne Einnahmen aus Kreditmarktmitteln und Entnahmen aus Rücklagen)	55.369,3
	3. Finanzierungssaldo	- 5.530,8
III.	ZUSAMMENSETZUNG DES FINANZIERUNGSSALDOS	
	4. Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	
	4.1 Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt (brutto)	14.729,0
	4.2 Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt	9.198,2
	4.21 darunter gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	9.130,0
	4.3 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	5.530,8
	5. Einnahmen aus Rücklagen	-
	6. Finanzierungssaldo	- 5.530,8
IV.	NACHRICHTLICH ERMITTLUNG DER KREDITERMÄCHTIGUNG FÜR KREDITMARKTMITTEL	
	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	5.599,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 1 Haushaltsgesetz in Verbindung mit § 12 Abs. 1 Satz 2 Haushaltsgrundsätzegesetz	9.130,0
	dazu gemäß § 2 Abs. 2 Satz 2 Haushaltsgesetz	-
	Kreditermächtigung	14.729,0

KREDITFINANZIERUNGSPLAN

		(Mill. DM)
I.	EINNAHMEN AUS KREDITEN	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	275,1
	vom Kreditmarkt	14.729,0
	Zusammen	15.004,1
II.	TILGUNGS-AUSGABEN FÜR KREDITE	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	190,1
	vom Kreditmarkt	9.198,2
	Zusammen	9.388,3
III.	NETTO-NEUVERSCHULDUNG insgesamt	
	bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen usw.	85,0
	am Kreditmarkt	5.530,8
	Zusammen	5.615,8

Begründung

Zu § 1

Die Abschlußzahlen ergeben sich aus der Anlage 1 zu diesem Gesetz.

Zu § 7 a Absatz 4

Anpassung an die sich abzeichnenden Notwendigkeiten.

Zu § 10

In Absatz 2 ist bei Fortschreibung der Jahreszahl die Förderung von Personalkosten für eine Stelle bei im Jahre 1984 anerkannten Einrichtungen aufgenommen worden.

In Absatz 3 ist die Erstattung für Unterrichtsstunden oder Teilnehmertage bei im Jahre 1984 anerkannten Einrichtungen aufgenommen worden.

Absatz 4 schließt die Förderung der nach dem 31. Dezember 1984 anerkannten Einrichtungen für das Haushaltsjahr 1988 aus.

Zu § 14

Das Haushaltsgesetz 1988 soll noch in 1987 verkündet werden. Die Schlußformel war daher gesetzestechnisch zu ändern.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 04
Entwurf

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Justizministers
für das Haushaltsjahr
1988

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
04 020	Allgemeine Bewilligungen			
546 45	Kostenbeiträge für Tagungen und Kongresse (Erläuterungen: Mit den Mitteln soll zur Deckung der Kosten (einschl. der Bewirtungskosten) der im Lande NRW durchzuführenden Tagungen von Arbeitsgemeinschaften des Bundes und der Länder beigetragen werden. Im Haushaltsjahr 1988 werden die Jahreskonferenz der Präsidenten der Landesjustizprüfungsämter und der Deutsche Rechtshistorikertag in NRW stattfinden. Mehr in Anpassung an den Bedarf.	8.000	+ 15.000	23.000
04 040	Gerichte und Staatsanwaltschaften			
546 30	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	700.000	- 15.000	685.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
04 050	Justizvollzugseinrichtungen			
768 20	Bauliche Herrichtung der ehemaligen Fachklinik Senne I der Landesver- sicherungsanstalt Westfalen für Zwecke der Justizvollzugsanstalt Gütersloh - 2. Teilbetrag - (Änderung der Erläuterungen - neue Gesamtkosten -:)	2.200.000	-	2.200.000
	Gesamtkosten lt. <u>Kostenberechnung</u> 10.900.000 DM			
	- <u>die Erläuterungen im übrigen</u> werden entsprechend angepaßt -			
785 00	Neubau einer Ersatzanstalt für die Justizvollzugsanstalt Aachen mit 25 Dienstwohnungen - weitere Vor- arbeitskosten - (Änderung des Haushaltsvermerks:) Minderausgaben bei den Ausgaben der Hauptgruppe 7 dürfen für den Baube- ginn eingesetzt werden.	800.000	-	800.000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Kultusministers
für das Haushaltsjahr
1988

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

05 300 Schulen gemeinsam

Änderung der Titelnnummer, der Zweckbestimmung und der Erläuterungen (keine Ansatzänderung):

bisher:
641 10
024

Erstattungen an den Bund für Zuwendungen an in der Türkei tätige Lehrer

neu
671 10

Erstattungen für Zuwendungen an in der Türkei tätige Lehrer

Erläuterungen

024

Erstattungen von laufenden Zuwendungen, die im Rahmen der Beteiligung des Landes an dem Türkei-Programm des Bundes vom "Intergovernmental Committee for Migration (ICM)" an in der Türkei tätige Lehrer in Nordrhein-Westfalen gezahlt werden. Der Einsatz der Lehrer erfolgt aufgrund des Zusatzabkommens zum Kulturabkommen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Türkei.

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministers für
Arbeit, Gesundheit und Soziales
für das Haushaltsjahr
1988

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1988		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
07 020	<u>Allgemeine Bewilligungen</u>			
972 10	Globale Minderausgaben			
989	im Einzelplan 07	-	- 23.000.000	- 23.000.000
07 040	<u>Altenhilfe und soziale Hilfen</u>			
681 20	Landeshilfe für hochgradig	2.700.000	+ 1.500.000	4.200.000
234	Sehschwache			
684 19	Zuschuß an die "Stiftung des Landes			
299	Nordrhein-Westfalen für Wohlfahrts- pflege"	33.550.000	+ 325.000	33.875.000
	Haushaltsvermerk unverändert			
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</u>			
TGr:81	Förderung der Betriebskosten von Kindergärten nach den Vorschriften des Kindergartengesetzes			
643 81	Haushaltsvermerk unverändert			
126	Erstattung der Betriebskosten an Gemeinden (GV) gem. §§ 14, 15 und 17 KGG	104.515.000	+ 4.000.000	108.515.000
	Haushaltsvermerk unverändert			
671 81	Erstattung der Betriebskosten an			
126	Träger der freien Jugendhilfe gem. §§ 14, 15 und 17 KGG	363.700.000	+ 16.000.000	379.700.000
	Haushaltsvermerk unverändert			

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		Neuer Ansatz DM
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	
<u>07 070</u>	<u>Krankenhausförderung</u>			
883 20 312	Zuweisung an den Landschaftsverband Westfalen-Lippe zur Errichtung und Ausstattung einer Sondereinrichtung zur Versorgung geistig behinderter Rechtsbrecher	5.000.000	- 325.000	4.675.000
	<u>Änderung der Erläuterungen</u>			
 Veranschlagt 1988 = 4.675.000 Vorbehalten bleiben = 18.825.000			
<u>07 330</u>	<u>Dienststellen der Kriegsofferversorgung</u>			
241 20 299	Erstattung des Bundesanteils an den Auf- wendungen nach dem Gesetz über die Ent- schädigung für Opfer von Gewalttaten	2.680.000	+ 1.000.000	3.680.000
681 30 299	Aufwendungen nach dem Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalt- taten Haushaltsvermerk unverändert	10.700.000	+ 2.500.000	13.200.000
	<u>Abschluß Einzelplan 07</u>			
	Gesamteinnahmen	712.654.400	+ 1.000.000	713.654.400
	Gesamtausgaben	4.254.739.500	+ 1.000.000	4.255.739.500
	Verpflichtungsermächtigungen	809.933.900	-	809.933.900

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministers für Wirtschaft,
Mittelstand und Technologie
für das Haushaltsjahr
1988

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
08 010	Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Technologie			
	Einnahmen			
111 20 330	Gebühren und Auslagen im Zusammenhang mit dem Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz Ausgaben aufgrund von Erstattungsansprüchen, auch aus früheren Haushaltsjahren, dürfen von den Einnahmen abgesetzt werden.	9.410.000	+ 9.000.000	18.410.000

17

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltswurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
Ausgaben				
Titelgruppen				
	Titelgruppe 60			
	Maßnahmen zur Überprüfung aller kerntechnischen Anlagen im Lande Nordrhein-Westfalen sowie Kosten für die Aufklärung der Bevölkerung <i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i>			
526 60	330 Sachverständigengutachten, Sicherheitsuntersuchungen und ähnliche Kosten <i>Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 DM.</i>	3.000.000	+ 3.000.000	6.000.000
531 60	330 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	-	-	-
	Summe Titelgruppe 60	3.000.000	+ 3.000.000	6.000.000
	Titelgruppe 70			
	Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Genehmigungs- und Aufsichtsverfahren nach dem Atomgesetz <i>Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.</i>			
526 70	330 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten <i>Einnahmen aus Rückforderungen, auch aus früheren Haushaltsjahren, fließen den Mitgliedern dieses Titels zu. Verpflichtungsermächtigung: 5 200 000 DM.</i>	9.500.000	+ 9.000.000	18.500.000
527 70	330 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen und Haltung von anerkannt privateigenen Kraftfahrzeugen	80.000	-	80.000
546 70	330 Kosten der Dokumentation von Aufsichtsakten	-	-	-
547 70	330 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben im Rahmen des atomrechtlichen Genehmigungs- und Aufsichtsverfahrens	80.000	-	80.000
	Summe Titelgruppe 70	9.660.000	+ 9.000.000	18.660.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
08 030	Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes			
	Einnahmen			
Neu: <u>331</u> 20 691	Zuweisungen vom Bund für Investitionen in den Montan-industrieregionen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 891 12.	-	+ 30.000.000	30.000.000
	Ausgaben			
Neu: <u>683</u> 10 634	Wettbewerbshilfen für die nordrhein-westfälischen Schifffswerften Die Ausgaben sind übertragbar Verpflichtungsermächtigung: 2.000.000 DM	-	+ 2.000.000	2.000.000
Neu: <u>891</u> 11 691	Zuschüsse für Investitionen in den Montanindustrieregionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landeszuschüsse) Verpflichtungsermächtigung: 60.000.000 DM	-	+ 30.000.000	30.000.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
Neu: 891 12 691	<p>Zuschüsse für Investitionen in den Montanindustrieregionen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundeszuschüsse)</p> <p>1. (§ 17 Abs. 3 LHG)</p> <p>2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 331 20 geleistet werden.</p> <p>Verpflichtungsermächtigung: 60.000.000 DM</p>	-	+ 30.000.000	30.000.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
Titelgruppe 68				
653 68	Zuschüsse für die Bereitstellung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen für Jugendliche 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar. 2. Einnahmen bei Titel 286 20 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	3.396.000	-	3.396.000
682 68	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 682 68, 683 68, 684 68, 685 68. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 68. Verpflichtungsermächtigung: 2 578 000 DM.	-	-	-
683 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 653 68.	50.999.000	-	50.999.000
684 68	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 653 68. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 68. Verpflichtungsermächtigung: 44 217 000 DM.	58.439.000	-	58.439.000
685 68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 653 68. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 883 68. Verpflichtungsermächtigung: 39 810 000 DM.	63.246.000	- 7.400.000	55.846.000
883 68	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände 1. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 653 68 überschritten werden. 2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 68 überschritten werden. 3. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 684 68 überschritten werden. 4. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 68 überschritten werden.	2.500.000	-	2.500.000
Summa Titelgruppe 68		178.580.000	- 7.400.000	171.180.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
08 040	Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen und rationelle Energieverwendung			
	Ausgaben			
	Titelgruppe 87			
	Rationelle Energieverwendung, Programmbereich "Förderung der rationalen Energienutzung und alternativer Energiequellen" Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.			
526 87	631 Sachverständige, Untersuchungsaufträge und ähnliche Kosten	200.000	+ 800.000	1.000.000
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 653 87, 683 87, 685 87.			
	2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87.			
	Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM (unverändert)			
653 87	631 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-	+ 700.000	700.000
	1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 87.			
	2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87.			
	Verpflichtungsermächtigung: bisher - DM Erhöhung + 1.000.000 DM neu 1.000.000 DM			

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
683 87 631	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 87. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87. Verpflichtungsermächtigung: bisher 1.000.000 DM Erhöhung + <u>1.000.000 DM</u> neu 2.000.000 DM	5.350.000	+ 2.000.000	7.350.000
685 87 631	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland 1. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 87. 2. Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87. Verpflichtungsermächtigung: 1.000.000 DM (unverändert)	1.700.000	-	1.700.000
883 87 631	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindevverbände Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87. Verpflichtungsermächtigung: - DM (unverändert)	-	-	-

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltssentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
891 87 631	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 893 87, 892 87, 893 87, 891 88, 892 88, 893 88. 2. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 526 87 überschritten werden. 3. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 653 87 überschritten werden. 4. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 683 87 überschritten werden. 5. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 87 überschritten werden. Verpflichtungsermächtigung: 3.000.000 DM (unverändert)	750.000	-	750.000
892 87 631	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87. Verpflichtungsermächtigung: bisher 3.000.000 DM Erhöhung <u>+ 2.300.000 DM</u> neu 5.300.000 DM	1.200.000	+ 2.000.000	3.200.000
893 87 631	Zuschüsse für Sonstige im Inland Siehe Deckungsvermerk bei Titel 891 87. Verpflichtungsermächtigung: - DM (unverändert) Summe Titelgruppe 87	-	-	-
		9.200.000	+ 5.500.000	14.700.000

24a

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
08 050	Förderung des Bergbaus und der Energiewirtschaft			
683 20	631 Zuschüsse an die Unternehmen des deutschen Steinkohlenbergbaus zur Erleichterung des Absatzes von Kohle und Koks an die Stahlindustrie	1.106.000.000	- 44.000.000	1.062.000.000
697 13	631 Erstattung der Erbschaften des Steinkohlenbergbaus	58.000.000	+ 12.000.000	70.000.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM
-------------------------	--	----------------------------	--	--------------------

08 080	Förderung der Luftfahrt			
Einnahmen				
121 00	835 Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	20.854.900 + 590.000		21.444.900
Siehe Verstärkungserwerb bei Titeldgruppe 64.				
Ausgaben				
Haushaltsteile, entfällt:				
526	759 Untersuchung auf allen Gebieten der Luftfahrtverwal- tung			
Die Ausgaben sind übertragbar				
Titeldgruppe 64				
für den Flughafen Düsseldorf GmbH Die Mehrerhebungen bei Titel 121 00 aus Gewinnause- schüttungen des Flughafens Düsseldorf GmbH zuzüglich Kapitalertragsteuererstattung dienen zur Verstärkung dieser Titeldgruppe.				
697 64	835 Zuwendungen zur Kapitalausstattung	5.000.000	-	5.000.000
861 64	835 Darlehen	13.400.000 - 510.000		12.890.000
Summe Titeldgruppe 64				

18.400.000 - 510.000 = 17.890.000

13.400.000 - 510.000 = 12.890.000

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

Einezelplan 08:

Einnahmen	148.197.700	+ 39.590.000	187.787.700
Ausgaben	2.242.614.800	+ 39.590.000	2.282.204.800
Verpflichtungsermächtigungen ..	667.897.000	+ 126.300.000	794.197.000

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministers für Stadtentwicklung,
Wohnen und Verkehr
für das Haushaltsjahr
1988

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

11 500

Straßen- und Brückenbau

TGr. 60

Zuweisungen an die Gemeinden, Kreise
und Landschaftsverbände im Rahmen des
Kraftfahrzeugsteuerverbundes
(G 4 Gemeindefinanzierungsgesetz-GfG 1988)

- unverändert -

Haushaltsvermerk (neu):

Aus den Mitteln kann die Aufstellung von
Schildern, die nicht Verkehrszeichen im
Sinne der Straßenverkehrsordnung sind,
an Landes- und Bundesfernstraßen bis zu
einem Gesamtbetrag von 500.000 DM finan-
ziert werden.

28.

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 14
Entwurf

Haushaltsplan

der allgemeinen Finanzverwaltung

für das Haushaltsjahr

1988

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM	Neuer Ansatz DM

14 630

Liegenschaftsvermögen

124 30
871

Einnahmen aus der Vermietung der landeseigenen Liegenschaft Robstr. 135 in Düsseldorf

(Titel und Haushaltsvermerk entfallen)

131 40
871

Erlös aus der Abgabe des landeseigenen Grundstücks Schützenstr. 2 in Bad Oeynhaus

(Titel und Haushaltsvermerk entfallen)

131 50
871
(neu)

Erlös aus der Abgabe des landeseigenen Grundstücks Robstr. 135 in Düsseldorf (sog. Casino-Gebäude) an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung "Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege"

Haushaltsvermerk:

Nach § 63 Abs. 2 Satz 3 LHO wird zugelassen, daß das Grundstück unentgeltlich an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung "Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege" in Düsseldorf abgegeben wird.

Kapitel Titel FKZ	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988	
		bisheriger Ansatz DM	Erhöhung (+) Herabsetzung (-) DM

Erläuterungen

Zu Kapitel 14 630 Titel 131 50:

Der Finanzminister wird ermächtigt, das landeseigene Grundstück Roßstr. 135 in Düsseldorf (sog. Casino-Gebäude) unentgeltlich an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung "Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege" abzugeben. Die Stiftung wird sich im Gegenzug verpflichten, das unter Denkmalschutz stehende Gebäude auf ihre Kosten baulich zu sanieren und unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes zu restaurieren. Ein Weiterverkauf an Dritte wird ausgeschlossen.

Abschluß Einzelplan 14:

Gesamteinnahmen	54.303.960.700	-	54.303.960.700
Gesamtausgaben	21.942.495.200	-	21.942.495.200
Verpflichtungsermächtigungen	1.804.900.000	-	1.804.900.000

Nordrhein-Westfalen

Einzelplan 02
Entwurf

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministerpräsidenten
und der Staatskanzlei
für das Haushaltsjahr
1988

Einzelplan 02: Ministerpräsident und Staatskanzlei

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988	
		bisherige Stellenzahl	mehr (+) weniger (-)
			Neue Stellenzahl

Kapitel 02 010: Ministerpräsident
und Staatskanzlei

Titel 426 10: Bezüge der Arbeiter

Änderung des Haushaltsvermerkes:
In Satz 1 wird die Ziffer 5 durch die Ziffer 3 ersetzt.

MTL VI	Kraftfahrer (Dienststart 01)	69	- 2	67
(MTL VI)	(insgesamt)	(72)	(- 2)	(70)
MTL IV	Verwaltungsarbeiter (Dienststart 04)	1	+ 2	3

Abschluß Personalsoll unverändert

Entwurf

**Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministers für
Wissenschaft und Forschung
für das Haushaltsjahr
1988**

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisherige Stellenzahl	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
C 4	<u>Einzelplan 06: Minister für Wissenschaft und Forschung</u>			
	<u>Kapitel 06 121: Universität Münster</u>			
	<u>Titel 422 10: Bezüge der Beamten (und Richter) Planstellen</u>			
	Universitätsprofessor	275	+ 1	276
	In den Erläuterungen: <u>Zugang einer Stelle - Universitätsprofessor - für evangelische Theologie (Judaistik) gegen Abgang einer Stelle der Verg.Gr. I b/II a - Dienstart 01 -</u>			
	(Die im Haushaltsjahr 1987 infolge des Haushalts- vermerks Nr. 1 zu den Personalausgaben des Kapitels 06 020 - 165 Stellen kw zum 1.3.1987 - weggefallene Planstelle wird wieder ausgebracht, um das "Institutum Judaicum Delitzschianum" in Münster weiterführen zu können.)			
	Planstellen insgesamt	1.133	+ 1	1.134

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988		
		bisherige Stellenzahl	mehr (+) weniger (-)	Neue Stellenzahl
I b/II a	<u>Titel 425 lo: Bezüge der Angestellten</u>			
	Wissenschaftlicher Dienst in Lehre und Forschung (Dienststart 01)	353	- 1	352
	<u>In den Erläuterungen:</u>			
	<u>Abgang: 1 Stelle Verg.Gr. I b/II a</u>			
	- DA 01 - für den Zugang einer Planstelle			
	<u>Bes.Gr. C 4 - Universitätsprofessor -</u>			
	Angestellte insgesamt	1.395	- 1	1.394
	<u>Abschluß Einzelplan 06:</u>			
	Planmäßige Beamte	14.849	+ 1	14.850
	Bonmto Hilfskräfte	502		502
	Angestellte	31.557	- 1	31.556
	Arbeiter	7.618		7.618
	Insgesamt	54.606	-	54.606

Haushaltsplan
für den Geschäftsbereich
des Ministers für Umwelt,
Raumordnung und Landwirtschaft
für das Haushaltsjahr
1988

Einzelplan 10: Minister für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft

BesGr. VergGr. LohnGr.	Kapitel und Titel Bezeichnung der Stellen und Haushaltsvermerke (Änderungen sind unterstrichen)	Haushaltsentwurf 1988	
		bisherige Stellenzahl	mehr (+) weniger (-)
			Neue Stellenzahl
	<u>Kapitel 10 200</u>		
	<u>Landesamt für Wasser und Abfall,</u>		
	<u>Verwaltung für Wasser- und Abfallwirt-</u>		
	<u>schaft</u>		
Bes.Gr. A 5	Gewerbeassistent (Folge einer Umsetzung im Haushaltsjahr 1987)	1	- 1
Bes.Gr. A 3	Landgestütwärter (Folge einer Umsetzung im Haushaltsjahr 1987)	1	- 1
Verg.Gr. VII/ VIII BAT	(Dienststart 03) Schreibdienst	93	+ 1
Verg.Gr. IXa/ IXbBAT	(Dienststart 06) Boten- und Pförtnerdienst	1	+ 1
			94
			2
	<u>Personalsoll des Einzelplans 10</u>		
	planmäßige Beamte	2.904	- 2
	Beamtete Hilfskräfte	71	-
	Angestellte	3.335	+ 2
	Arbeiter	424	-
	Titelgruppen		
	Arbeiter	639	-
	Insgesamt	7.373	-
			7.373